



Credit: StMWK / Axel König

DEUTSCH:

Atemberaubende Technologieinnovationen, gravierende wirtschaftliche Verschiebungen und beunruhigende geopolitischen Veränderungen fordern Europa viel ab. In diesen Zeiten sind wir alle gefordert, den Gemeinschaftsgeist und das Selbstbewusstsein Europas zu aktivieren und mutigen Ambitionen auch Fakten folgen zu lassen, mit dem Ziel die technologische Souveränität Europas zu stärken. Diese ist Garant für künftigen wirtschaftlichen Erfolg, Wohlstand und soziale Kohäsion und damit die Basis für die Sicherung der Demokratie und von Frieden in Europa.

Die Europäische Union investiert kräftig in Wissenschaft und Innovationen. Doch nehmen viele deutsche Hochschulen diese Möglichkeiten nicht ausreichend wahr. So ist die TUM (Platz 6) beim Einwerben von EU-Forschungsmitteln als einzige deutsche Vertreterin unter den Top-20 Universitäten in Europa zu finden. Wir alle müssen uns mehr anstrengen, die finanziellen Möglichkeiten der europäischen Forschungsförderung besser zu nutzen und die Kreativität europäischer

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für „Innovation made in Europe“ zu verbinden.

Ich danke der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), die ich bei deren Bundestagung in der Münchner Pinakothek der Moderne begrüßen durfte, für die tatkräftige Unterstützung Hochschulen bei der europäischen Forschungsförderung. Das Bild zeigt (v.l.) meinen LMU-Präsidentenkollegen Bernd Huber, Wissenschaftsminister Markus Blume und den Leiter der KoWi Dr. Torsten Fischer.

#Technologieinnovationen #WirtschaftlicheVerschiebungen
#GeopolitischeVeränderungen #Europa #Gemeinschaftsgeist
#TechnologischeSouveränität #Wissenschaft #Innovation
#EuropäischeUnion #EUForschungsmittel #Hochschulen #Forschung
#Kreativität #InnovationMadeInEurope #KoWi #Bundestagung
#München #PinakothekDerModerne

ENGLISH:

Breathtaking technological innovations, major economic shifts, and unsettling geopolitical changes are making great demands on Europe. In these times, we are all called upon to activate Europe's community spirit and self-confidence and turn bold ambitions into facts to strengthen Europe's technological sovereignty. This guarantees future economic success, prosperity, and social cohesion, thus, the basis for securing democracy and peace in Europe.

The European Union is investing heavily in science and innovation. However, many German universities are not making sufficient use of these opportunities. For example, TUM (6th place) is the only German university among the top 20 universities in Europe when it comes to attracting EU research funding. We must all make more of an effort to make better use of the financial opportunities offered by European research funding and combine European scientists' creativity for "Innovation made in Europe".

I want to thank the EU Cooperation Office of the Science Organizations (KoWi), which I welcomed at its national conference in the Pinakothek der Moderne in Munich, for actively supporting universities in European

research funding. The picture shows (from left) my LMU President colleague Bernd Huber, Science Minister Markus Blume, and the head of KoWi, Dr. Torsten Fischer.

#TechnologicalInnovations #EconomicShifts #GeopoliticalChanges
#Europe #CommunitySpirit #TechnologicalSovereignty #Science
#Innovation #EuropeanUnion #EUResearchFunding #Universities
#Research #Creativity #InnovationMadeInEurope #KoWi
#AnnualConference #Munich #PinakothekDerModerne